

## **Inklusion und Vielfalt**

Inklusion bedeutet Einbeziehung, Enthalten sein, Einschluss, Zugehörigkeit – das Gegenteil von Ausgrenzung.

Entwicklung und Leben, Aufwachsen und Hineinwachsen prägen den inklusiven Alltag in unserer Kindertagesstätte. Integrative Bildung mit inklusiven Elementen im Kindergarten heißt für uns konkret:

- alle Kinder sind willkommen
- jeder ist wichtig
- jeder ist gewollt
- alle dürfen mitmachen

In der Kita „Die Landmäuse“ leben die unterschiedlichsten Kinder zusammen und können in der Gemeinschaft miteinander und voneinander lernen, Spaß haben, spielen, Neues kennen lernen, aber sich auch schwierigen Situationen gemeinsam stellen. Alle Kinder, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, kulturellen und religiösem Hintergrund, Entwicklungsstand und Lebensweise, bekommen gleichermaßen Wertschätzung und eine individuelle Förderung. Jedes Kind ist gleichberechtigt, sodass eine Chancengleichheit und eine Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben möglich werden. Es werden für die Kinder, deren Teilhabe wegen ihrer physischen, psychischen und sozialen Situation eingeschränkt ist, gerechte Rahmenbedingungen geschaffen. Für unsere Arbeit ist es uns wichtig, die Ressourcen und Bedarfe jedes einzelnen Kindes zu erkennen und anzuerkennen.

Dabei bieten wir den Kindern und deren Eltern entsprechende und angemessene Unterstützung und stehen in Kooperation mit verschiedenen Stellen (bspw. Frühförderung, Ergotherapie, Logopädie etc.).

Der Leitgedanke jeglicher Art von Förderung ist das Bestreben nach größtmöglicher Selbständigkeit, Potential und Eingebundensein in die Gemeinschaft.

Unser Motto für den täglichen inklusiven Alltag in unserer Einrichtung heißt:

**„Vorlieben statt Nachteile finden“ und „Schätze statt Fehler suchen“.**